

ORGANISATIONS- REGLEMENT

DER KOMAX HOLDING AG

März 2023

REGLEMENT

INHALTSVERZEICHNIS

1	GRUNDLAGEN	3
<hr/>		
2	VERWALTUNGSRAT	3
2.1	Konstituierung	3
2.2	Aufgaben und Kompetenzen	3
2.3	Sitzungen	4
2.4	Beschlussfassung	5
2.5	Protokoll	5
2.6	Auskunfts- und Einsichtsrecht	5
2.7	Berichterstattung	5
2.8	Entschädigung	6
2.9	Amtsdauer	6
2.10	Prüfungsausschuss (Audit Committee)	6
2.11	Vergütungsausschuss (Remuneration Committee)	6
2.12	Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss (Sustainability and Innovation Committee)	7
<hr/>		
3	CHIEF EXECUTIVE OFFICER (CEO)	7
<hr/>		
4	GRUPPENLEITUNG	8
<hr/>		
5	GEMEINSAME BESTIMMUNGEN	8
5.1	Ausstand	8
5.2	Geheimhaltung	9
5.3	Zeichnungsberechtigung	9
<hr/>		
6	SCHLUSSBESTIMMUNGEN	9
6.1	Inkrafttreten	9
6.2	Überarbeitung und Änderung	9

1 GRUNDLAGEN

Gestützt auf Art. 716b OR und Ziffer 20 der Statuten erlässt der Verwaltungsrat der Komax Holding AG (Gesellschaft) das nachfolgende Organisationsreglement. Es regelt die Aufgaben und Kompetenzen der Exekutivorgane (Verwaltungsrat, Präsident/in des Verwaltungsrats, CEO und Gruppenleitung) der Gesellschaft.

Die Gesellschaft ist die Dachholding der Komax Gruppe. Die Exekutivorgane der Gesellschaft nehmen daher nicht nur für die Gesellschaft, sondern für alle Gruppengesellschaften Finanzierungs-, Strategie- und Führungsaufgaben wahr.

Die rechtliche Selbständigkeit der einzelnen Gruppengesellschaften und die gesetzlichen Zuständigkeiten ihrer Organe bleiben in jedem Fall gewahrt.

Die Exekutivorgane der Gesellschaft sind der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung.

Zusätzlich bestehen ein Prüfungsausschuss (Audit Committee), ein Vergütungsausschuss (Remuneration Committee) und ein Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss (Sustainability and Innovation Committee)

2 VERWALTUNGSRAT

2.1 Konstituierung

Der Verwaltungsrat konstituiert sich – mit Ausnahme des Präsidenten bzw. der Präsidentin – selbst.

Der Präsident bzw. die Präsidentin wird durch die Generalversammlung für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Wird das Amt des Präsidenten bzw. der Präsidentin während der Amtsdauer vakant (Rücktritt, Tod etc.), so ernannt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer einen neuen Präsidenten bzw. eine neue Präsidentin, wobei diese Person bereits Mitglied des Verwaltungsrats sein muss.

Ein durch den Verwaltungsrat ernannter Vizepräsident bzw. eine ernannte Vizepräsidentin vertritt den Präsidenten bzw. die Präsidentin des Verwaltungsrats, falls diese/r in der Ausübung seiner/ihrer Funktion verhindert ist.

2.2 Aufgaben und Kompetenzen

Der Verwaltungsrat übt die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle über die Geschäftsführung aus. Er fasst Beschluss über alle Angelegenheiten, die nicht der Generalversammlung oder einem anderen Organ der Gesellschaft durch Gesetz, Statuten oder Reglement vorbehalten oder übertragen sind. Der Verwaltungsrat lässt sich bei der Erfüllung seiner Aufgaben vom Ziel der nachhaltigen Unternehmensentwicklung leiten.

Dem Verwaltungsrat kommen insbesondere die folgenden Aufgaben zu:

1. Oberleitung der Gesellschaft und der Komax Gruppe und die Erteilung der nötigen Weisungen.
2. Festlegung von Organisation und Führungsstruktur der Gesellschaft und der Komax Gruppe und insbesondere Erlass und Abänderung des Organisationsreglements sowie der dazugehörigen Ausführungsbestimmungen und Anhänge.

3. Festsetzung von Leitbild und Unternehmensstrategie der Komax Gruppe sowie Entscheiden aller Fragen und Geschäfte von strategischer Bedeutung, insbesondere folgender Themen:
 - a. Strategie, Businessplan (inkl. Finanzplan);
 - b. Ausdehnungen oder Einschränkungen der Geschäftstätigkeit sowie Eröffnung oder Schliessung von Produktionsstätten;
 - c. Bedeutende unternehmerische Weichenstellungen und Unternehmenskooperationen;
 - d. Ausschüttungspolitik.
4. Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzplanung, der Finanzkontrolle, der Überwachung und Beurteilung des Risiko Managements, der internen Revision und des Berichtswesens (einschliesslich MIS).
5. Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen, d. h. der Gruppenleitung.
6. Regelung und Erteilung der Zeichnungsberechtigung für die Gesellschaft.
7. Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, auch im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen der Gesellschaft.
8. Verabschiedung des Geschäfts-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsberichts sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse.
9. Festlegung und Überwachung der generellen Entschädigungspolitik, Antragstellung an die Generalversammlung für die Vergütungsabstimmungen und Festlegung der individuellen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung im Rahmen des durch die Generalversammlung genehmigten Betrags der Maximalvergütung.
10. Genehmigung des Budgets und Abnahme der Jahresrechnung der Gesellschaft und der Komax Gruppe.
11. Beschlussfassung über diejenigen Geschäfte, die nach diesem Reglement oder gemäss Anhang dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorzulegen sind.
12. Genehmigung von Verwaltungsratsmandaten des CEO und der Mitglieder der Gruppenleitung.

Dem Verwaltungsratspräsidenten bzw. der Verwaltungsratspräsidentin kommen insbesondere die folgenden Aufgaben zu:

1. Regelmässige Beratung mit dem CEO über wichtige Geschäfte.
2. Festsetzung der Traktanden für Verwaltungsratssitzungen und Anordnung der Vorbereitung der Traktanden für die Generalversammlung.
3. Überwachung des Vollzugs der Beschlüsse der Generalversammlung und des Verwaltungsrats.
4. Leitung der Generalversammlung und der Verwaltungsratssitzungen.
5. Entscheid betreffend Bekanntgabe von kursrelevanten Tatsachen (Ad-hoc-Publizität) im Rahmen der internen Richtlinie.
6. Investor Relations (Grossaktionärinnen und Aktionäre).

2.3 Sitzungen

Der Verwaltungsrat tagt so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal pro Jahr.

Die Einberufung erfolgt durch den Verwaltungsratspräsidenten bzw. die Verwaltungsratspräsidentin. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates ist berechtigt, unter Angabe des Verhandlungsgegenstands die Einberufung einer Sitzung durch den Verwaltungsratspräsidenten bzw. die Verwaltungsratspräsidentin zu verlangen.

Die Einberufung erfolgt mindestens zehn Tage im Voraus schriftlich über elektronische Kommunikationsmittel unter Angabe der Traktanden. In dringenden Fällen kann eine Verwaltungsratssitzung auch ohne Einhaltung dieser Frist schriftlich oder auf andere geeignete Art einberufen werden.

Die Sitzungen des Verwaltungsrats werden durch den Verwaltungsratspräsidenten bzw. die Verwaltungsratspräsidentin geleitet. Ist diese Person verhindert, so übernimmt der Vizepräsident bzw. die Vizepräsidentin den Vorsitz.

2.4 Beschlussfassung

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die absolute Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist oder über elektronische Kommunikationsmittel teilnimmt.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrats werden mit absoluter Mehrheit der anwesenden Stimmen, mindestens jedoch drei, gefasst. Bei Stimmgleichheit zählt die Stimme des/der Vorsitzenden doppelt.

In dringenden Fällen kann eine Verwaltungsratssitzung telefonisch oder auf andere geeignete Art abgehalten werden. Zirkularbeschlüsse sind zulässig, sofern kein Verwaltungsratsmitglied mündliche Beratung verlangt.

2.5 Protokoll

Alle Beschlüsse sind zu protokollieren. Im Übrigen sollen aus dem Protokoll wichtige Erwägungspunkte, entscheidende Diskussionsbeiträge und abweichende Meinungen hervorgehen. Das Protokoll der Verwaltungsratssitzungen ist vom bzw. von der Vorsitzenden und von der protokollführenden Person zu unterzeichnen.

Bei Zirkularbeschlüssen gilt als Protokoll der von allen, auch den nicht zustimmenden Verwaltungsratsmitgliedern, unterzeichnete Zirkularbeschluss.

2.6 Auskunfts- und Einsichtsrecht

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann vom Verwaltungsratspräsidenten bzw. von der Verwaltungsratspräsidentin und vom CEO jederzeit in- und ausserhalb von Verwaltungsratssitzungen Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft sowie Einsicht in Geschäftsdokumente verlangen.

2.7 Berichterstattung

Der CEO orientiert den Verwaltungsrat an jeder Sitzung über den laufenden Geschäftsgang, die wichtigsten Geschäftsvorfälle der Gesellschaft und der Komax Gruppe sowie über die Erledigung der an die Geschäftsleitung delegierten Aufgaben.

Monatlich sind dem Verwaltungsrat die wesentlichen Finanzdaten der Komax Gruppe zu unterbreiten. Je Quartal erhält der Verwaltungsrat einen konsolidierten Abschluss nach den Swiss GAAP FER Bestimmungen und ein umfassendes Gruppen MIS.

Ausserordentliche Vorfälle und wichtige Entscheide sind allen Mitgliedern des Verwaltungsrats unverzüglich schriftlich zur Kenntnis zu bringen.

2.8 Entschädigung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Gesamtbetrag der seinen Mitgliedern zukommenden Vergütungen.

Die Vergütungen der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder bestimmen sich nach Massgabe ihrer Beanspruchung und Verantwortung. Ausserordentliche Bemühungen ausserhalb der normalen Verwaltungsratsstätigkeit können zusätzlich entschädigt werden.

Der Verwaltungsrat erlässt ein Vergütungsreglement.

2.9 Amtsdauer

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Präsident bzw. die Präsidentin werden für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Wiederwahl ist möglich.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats scheiden üblicherweise nach einer Amtsdauer von zwölf Jahren aus.

Wird ein bestehendes Mitglied des Verwaltungsrats zum Präsidenten bzw. zur Präsidentin gewählt, kann es das Amt maximal sechs Jahre innehaben, sofern es während der Präsidentschaft die Verwaltungsratsamtisdauer von zwölf Jahren überschreiten wird.

2.10 Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Der Verwaltungsrat wählt einen Prüfungsausschuss, bestehend aus maximal drei nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats.

Der Prüfungsausschuss nimmt die Prüfungsberichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers entgegen und bereitet die diesbezügliche Berichterstattung an den Verwaltungsrat vor. Dabei überzeugt sich der Prüfungsausschuss insbesondere davon, dass auch die Gruppengesellschaften regelmässig geprüft werden. Zudem lässt sich der Prüfungsausschuss mindestens zweimal im Jahr Bericht über die durchgeführten und geplanten Revisionen sowie über allfällige Anträge zur Verbesserung der Revisionstätigkeit erstatten.

Im Übrigen wird auf das Reglement über den Prüfungsausschuss der Komax Holding AG verwiesen.

2.11 Vergütungsausschuss (Remuneration Committee)

Der Vergütungsausschuss wird durch die Generalversammlung gewählt und besteht aus maximal drei nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats.

Die Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist möglich.

Scheidet ein Mitglied vor Ablauf seiner Amtsdauer aus, so ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer aus seiner Mitte das fehlende Mitglied.

Der Vergütungsausschuss ist ein Fachausschuss des Verwaltungsrats und unterstützt ihn in der Erfüllung seiner vom Gesetz und den Statuten vorgegebenen Aufgaben im Bereich der Entschädigungs- und Personalpolitik. Insbesondere stellt er Antrag zur Entschädigungspolitik der Gesellschaft und bereitet den jährlichen schriftlichen Vergütungsbericht sowie alle relevanten Entscheide des Verwaltungsrats betreffend Ernennung und Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung vor.

Der Verwaltungsrat kann dem Vergütungsausschuss spezielle Aufgaben zuweisen. Organisation, Arbeitsweise und Berichterstattung des Vergütungsausschusses sind in einem Reglement geregelt.

2.12 Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss (Sustainability and Innovation Committee)
Der Verwaltungsrat wählt einen Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss, bestehend aus maximal drei nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats.

Der Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss unterstützt und berät den Verwaltungsrat, sowie die Gruppenleitung, zu den Themen Innovation, Technologie und Nachhaltigkeit und bereitet Anträge zur Innovations- und zur Nachhaltigkeitsstrategie an den Verwaltungsrat vor. Im Rahmen dieser Aufgabe vertieft er relevanten Themen, zu denen der Gesamtverwaltungsrat aus Zeit- und Prioritätsgründen nicht kommt. Ausserdem überwacht er die Nachhaltigkeitsberichterstattung und bereitet deren Genehmigung im Rahmen der jährlichen Finanzberichterstattung (Geschäftsbericht) vor.

Im Übrigen wird auf das Reglement über den Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss der Komax Holding AG verwiesen.

3 CHIEF EXECUTIVE OFFICER (CEO)

Im Rahmen des gesetzlich und statutarisch Zulässigen und der Bestimmungen dieses Reglements überträgt der Verwaltungsrat dem CEO die gesamte operative Geschäftsführung.

Als operativ leitende Person der Gesellschaft hat der CEO insbesondere folgende Aufgaben:

1. Leitung des Prozesses der Entwicklung, Ausarbeitung, Umsetzung und periodische Überprüfung von Gesamtstrategie und grundlegender Unternehmenspolitik der Gesellschaft und der Komax Gruppe unter Einbezug des Verwaltungsrats (vgl. Ziffer 2.2 Abs. 2 Ziff. 3).
2. Organisation, Führung und Kontrolle des täglichen Geschäfts der Gesellschaft und der Komax Gruppe innerhalb des vom Verwaltungsrat vorgegebenen finanziellen Rahmens.
3. Sicherstellung eines aussagekräftigen Rechnungswesens und eines Management Information Systems (MIS).
4. Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrats.
5. Orientierung des Verwaltungsrats über die Entwicklung der Geschäfte und des Umfelds.
6. Information der Geschäftsleitung über die relevanten Verwaltungsratsaktivitäten und -beschlüsse.
7. Sicherstellung der Einhaltung aller rechtlichen Anforderungen des Kapitalmarkts (Obligationenrecht, Börsengesetz, Kotierungsreglement, Richtlinien der SIX Swiss Exchange).
8. Umgehende Orientierung des Verwaltungsrats bei ausserordentlichen Vorfällen oder bei Geschäften dringender Natur.

9. Überwachung der Geschäftsführung der Gruppengesellschaften.
10. Vertretung der Gesellschaft gegenüber dem Aktionariat sowie Pflege der Beziehungen zu Aktionärinnen und Aktionären.
11. Vertretung der Gesellschaft gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien.
12. Vertretung des Verwaltungsrats gegenüber den Revisionsstellen und dem Konzernrechnungsprüfer, soweit diese Aufgabe nicht durch den Prüfungsausschuss wahrgenommen wird.
13. Vertretung oder Delegation der Beteiligungen der Gesellschaft an den General-/Gesellschafterversammlungen der Gruppengesellschaften und der wichtigen Beteiligungsgesellschaften.
14. Antragstellung an den Verwaltungsrat auf Ernennung der unter Ziffer 2.2 Abs. 2 Ziff. 5 genannten Personen.
15. Genehmigung des Budgets und Abnahme der Rechnung der Gruppengesellschaften im Rahmen des Gruppenbudgets.
16. Bewilligung von Verwaltungsratsmandaten ausserhalb der Komax Gruppe oder von öffentlichen Ämtern durch Mitarbeitende der Gesellschaft oder von Gruppengesellschaften (ausgenommen Mitglieder der Gruppenleitung).
17. Antragstellung für alle dem Verwaltungsrat zugeteilten Geschäfte.

Der CEO bezieht die Mitglieder der Gruppenleitung bei allen wesentlichen Geschäften und Entscheiden im Rahmen der operativen Geschäftsführung in angemessener Form ein.

4 GRUPPENLEITUNG

Die Gruppenleitung setzt sich aus CEO, CFO sowie Bereichsleiterinnen und Bereichsleitern des Kerngeschäfts zusammen. Eine Anpassung der Gruppenleitung ist möglich.

Die Gruppenleitung unterstützt den CEO bei der Erfüllung seiner operativen Führungsaufgabe. Die Funktionsabgrenzung zwischen CEO und der Gruppenleitung sind im Anhang geregelt.

Der Verwaltungsrat ernennt den CEO und, gestützt auf den Antrag des CEO, die weiteren Mitglieder der Gruppenleitung.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Höhe der Gesamtentschädigung der Gruppenleitung.

5 GEMEINSAME BESTIMMUNGEN

5.1 Ausstand

Alle Organe der Gesellschaft haben allfällige Interessenskonflikte, insbesondere Geschäfte, die sie selbst oder nahestehende natürliche oder juristische Personen betreffen, umgehend an den Präsidenten bzw. die Präsidentin des Verwaltungsrats offen zu legen. Der Gesamtverwaltungsrat hat zu entscheiden, ob ein Grund für den Ausstand gegeben ist.

5.2 Geheimhaltung

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung sind verpflichtet, sämtliche Informationen und Dokumente, die sie im Zusammenhang mit ihrer Funktion und Stellung als Organe der Gesellschaft bzw. als Mitglieder der Gruppenleitung oder ihrer sonstigen Tätigkeit für die Gesellschaft und die Komax Gruppe erhalten bzw. eingesehen haben, vertraulich zu behandeln. Die Pflicht zur Geheimhaltung gilt auch nach Beendigung des Mandats bzw. des Arbeitsverhältnisses.

Nach Aufgabe ihrer Funktion sind sie verpflichtet, sämtliche im Zusammenhang mit der Gesellschaft bzw. der Komax Gruppe stehenden Dokumente an diese zurückzugeben.

5.3 Zeichnungsberechtigung

Alle Mitglieder des Verwaltungsrats zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien. Alle übrigen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigten, vom Verwaltungsrat bezeichneten Personen, und alle zur Vertretung der Gruppengesellschaft nach Anordnung des Delegierten des Verwaltungsrats berechtigten Personen, zeichnen ebenfalls mit Kollektivunterschrift zu zweien. Soweit die Kollektivunterschrift in ausländischen Rechtsordnungen nicht bekannt oder nicht üblich ist, können für die betreffenden Gruppengesellschaften andere Regelungen getroffen werden.

6 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

6.1 Inkrafttreten

Die revidierte Fassung dieses Reglements wurde an der Sitzung des Verwaltungsrates vom 3. März 2023 genehmigt und tritt sofort in Kraft; sie ersetzt diejenige vom 13. Juni 2019.

6.2 Überarbeitung und Änderung

Dieses Reglement wird nach Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre in der ersten Sitzung nach der ordentlichen Generalversammlung überprüft und gegebenenfalls angepasst.



Dr. Beat Kälin
Präsident des Verwaltungsrats



Matijas Meyer
CEO

Dierikon, 3. März 2023